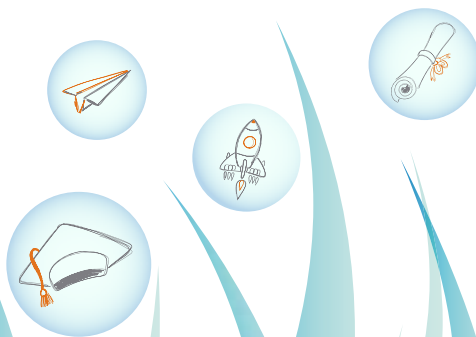


2024/25



Matura. Was nun?

Wege zum Beruf nach der Matura



Tauch ein in deine berufliche Zukunft

Aktualisierter Stand: 7/2024

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Medieninhaber: Wirtschaftskammer Wien

Für den Inhalt verantwortlich: Berufsinformationszentrum der Wiener Wirtschaft (BiWi),
1180 Wien | Währinger Gürtel 97

Fotos: © sharpnose - fotolia.com, dudel - shutterstock.com | Layout: Marketing der WKW

Druck: Druckzentrum am wko campus wien, 1180 Wien

Matura. Was nun?

Wege zum Beruf nach der Matura

Matura. Was nun?

Kurzübersicht

	Lehrberuf Seite 10	Kolleg Seite 14
Dauer	2-4 Jahre Lehrzeitverkürzung möglich	2 Jahre, berufsbegleitend manchmal auch 3 Jahre
Abschluss	Lehrabschlussprüfung	Diplomprüfung („zweite Matura“), bei technischen Kollegs Anwartschaft auf die Ingenieurzertifizierung
Zugang/Aufnahme	Bewerbung bei einem Ausbildungsbetrieb	Eignungsprüfung nur bei künstlerischen und pädagogisch-sozialen Kollegs
Kosten	Keine, man erhält ein Lehrlingseinkommen	Schulgeld nur bei privaten Schulen (z. B. Tourismus-schule Modul)
Unterricht	80 % praktisches Lernen im Betrieb, 20 % Theorie in der Berufsschule	Schulisch, fixer Stundenplan, Anwesenheitspflicht
Inhalte	Praktisches Lernen steht im Vordergrund	Theoretisches Lernen mit Praxisbezug
Richtungen	Mehr als 200 Lehrberufe in fast allen Berufsbereichen (außer Pädagogik/Soziales)	Technik, Handel/Büro, Tourismus, Elementar- und Sozialpädagogik, Kunst (Mode, Grafik, Fotografie, ...)

Päd. Hochschule Seite 20	Fachhochschule Seite 20	Universität Seite 20
Bachelor: 3 Jahre Master: 2 Jahre Praxisphase	Bachelor: 3 Jahre Master: 2 Jahre	Bachelor: 3 Jahre Master: 2 Jahre Diplomstudien: 4-6 Jahre Studiendauer wird häufig überschritten
Bachelor und Master	Bachelor, Master oder Diplomingenieur	Bachelor, Master oder Diplomingenieur, Magister, Doktor, PhD
Eignungsverfahren	Eignungsverfahren	Tw. Eignungsverfahren (z. B. Medizin, Psychologie, Sport, Kunst)
Keine Studiengebühren mit österr. Matura, wenn Studi- endauer + Toleranzsemester nicht überschritten werden	363,36 Euro pro Semester	Keine Studiengebühren mit österr. Matura, wenn Studi- endauer + Toleranzsemester nicht überschritten werden
Eher schulisch, Anwesenheitspflicht	Eher schulisch, Anwesenheitspflicht	Viele Freiheiten und Gestalt- ungsmöglichkeiten, Anwesen- heitspflicht nur bei bestimm- ten Lehrveranstaltungen
Theoretisches Lernen mit Praxisbezug	Theoretisches Lernen mit Praxisbezug (Praktikum)	Theoretisch - wissenschaft- lich orientierte Ausbildung
Lehramt Primarstufe (Volks- schule), Berufsschule, Fach- unterricht an berufsbildenden Schulen, Sekundarstufe (AHS, MS) in Kooperation mit den Universitäten	Im Wesentlichen: Technik, Wirtschaft, Tourismus, Sozi- ales und Gesundheit	Studienrichtungen in allen Wissenschaftsbereichen (Me- dizin, Jus, Lehramt, Technik, Kunst, Wirtschaft, Natur- und Geisteswissenschaften ...)

Inhalt

	■ Vorwort	8
	■ Berufsinformationszentrum der Wiener Wirtschaft	9
	■ Matura. Was nun?	10
Lehre	■ Basisinfos	14
Kollegs	■ Basisinfos	18
	■ Wirtschaft (HAK-Kollegs)	20
	■ Technik (HTL-Kollegs)	20
	■ Kunst & Design	21
	■ Tourismus	21
	■ Pädagogik & Soziales	21
Studium	■ Basisinfos	24
	■ Bodenkultur	27
	■ Geistes- und Kulturwissenschaften	27
	■ Gesundheit & Soziales	28
	■ Kunst	29
	■ Lehramt	30
	■ Naturwissenschaften	31
	■ Rechts-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	32
	■ Technik	33

Weitere Ausbildungen

■ Basisinfos	36
■ Pausejahr (Gapyear)	36
■ Wirtschaft	37
■ Werbung & Marktkommunikation	37
■ Tourismus	38
■ Gesundheit & Soziales	38
■ Recht & Sicherheit	39
■ Luftfahrt	39
■ Technik - Kunst	40

Selbstständig sein ...

■ Basisinfos	42
--------------	----

Anhang

■ Anhang	46
----------	----

Soweit in dieser Broschüre personenbezogene Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.

Kein Anspruch auf Vollständigkeit, trotz sorgfältiger Recherche kann für die Richtigkeit der Angaben keine Haftung übernommen werden.

Vorwort



DI Walter Ruck
Präsident der
Wirtschaftskammer
Wien

Das Erreichen der Matura ist das Ziel einer langen Reise, geprägt von Lernen, Fleiß und Ausdauer. Wenn man das Maturazeugnis in Händen hält, kann man stolz auf die eigene Leistung sein. Darüber hinaus öffnet sich mit der Matura das Tor zu Fachhochschulen und Universitäten.

Die Bildungslandschaft in Österreich ist breit und vielfältig und bietet jedem die Chance, seinen Talenten und Begabungen entsprechend einen Ausbildungsweg einzuschlagen. Dennoch ist es wichtig, sich rechtzeitig – also noch vor der Matura – über die ganze Fülle an Bildungsmöglichkeiten zu informieren. So erspart man sich leere Kilometer und das eine oder andere Semester, weil man das falsche Studium gewählt hat.

Auch in der Wirtschaft stehen Unternehmerinnen und Unternehmer jeden Tag vor der Herausforderung, richtige Entscheidungen zu treffen. Das gilt auch für die Suche und Auswahl geeigneter und tüchtiger Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die Unternehmen stehen hier im Wettkampf, denn schließlich sind gut ausgebildete, talentierte und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Basis jeden wirtschaftlichen Erfolges.

Wer gut ausgebildet, tatkräftig und topmotiviert ist, der bringt auch Voraussetzungen mit, um in der Selbstständigkeit erfolgreich zu sein. In der vorliegenden Broschüre finden Sie auch wichtige Informationen rund um das Thema Unternehmertum und Selbstständigkeit.

Ob man sich nun für eine Ausbildung in einem Wiener Betrieb, ein Kolleg, eine Fachhochschule, eine Universität oder für eine andere Ausbildung entscheidet, es ist wichtig, dass man mit Überzeugung, Begeisterung und Engagement seine Wahl trifft. Ich hoffe, wir können Sie mit dieser Broschüre bei der richtigen Ausbildungsentscheidung unterstützen.

Ihr
DI Walter Ruck
Präsident der Wirtschaftskammer Wien

BiWi -Berufsinformationszentrum der Wiener Wirtschaft

„Tauch ein in deine berufliche Zukunft“

Das BiWi bietet Unterstützung und Orientierung bei Berufs- und Bildungsentscheidungen für Jugendliche, Erwachsene, Schulen und Unternehmen. Mit Fachwissen und unseren Informations- und Testangeboten helfen wir, Berufs- oder Ausbildungsentscheidungen möglichst gut vorzubereiten.

Öffnungszeiten

Montag, Freitag	9.00 - 12.30 Uhr
Dienstag - Donnerstag	9.00 - 16.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit

Montag - Donnerstag	8.00 - 17.00 Uhr
Freitag	8.00 - 14.00 Uhr

BiWi-Angebote

- Orientierungsgespräche
- Klassenworkshops
- Werkstatt
- LehrstellenCheck
- Potenzialanalyse
- Schnupperversicherung
- Erwachsenenangebote
- Broschüren

Kontakt

BiWi-Berufsinformationszentrum der Wiener Wirtschaft
wko campus wien
1180 Wien | Währinger Gürtel 97
T 01/514 50-6528
E mailbox@biwi.at | W www.biwi.at

Matura. Was nun?

Zu dieser Broschüre

In diesem Heft finden Maturantinnen und Maturanten (AHS und BHS) Informationen über die Ausbildungsmöglichkeiten nach der Matura. Wir haben uns dabei bewusst darauf beschränkt, lediglich die Ausbildungsrichtungen und die Standorte samt Internetadressen anzugeben, alles Weitere kann dann leicht auf den Webseiten recherchiert werden.

Als Berufsinformationseinrichtung der Wirtschaftskammer Wien haben wir uns bei den Ausbildungsstandorten auf den Wiener Raum konzentriert, die Broschüre erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Matura – ein Anfang

Maturantinnen und Maturanten haben viele Jahre auf ein Ziel hingearbeitet, die Matura. Wenn dieses Ziel erreicht ist, stellt man fest, dass man erst wieder an einem Anfang steht. Am Anfang einer Berufstätigkeit oder am Anfang einer weiterführenden Berufsausbildung. Wie bei jeder Ausbildung kommt es auch beim Abschluss einer höheren Schule darauf an, was man daraus macht. Weder die AHS- noch die BHS-Matura sind eine Garantie für eine erfolgreiche Karriere.

Berufseinstieg oder Ausbildung?

Zunächst geht es um die Frage „Berufseinstieg oder eine weitere Ausbildung?“. Beim direkten Berufseintritt hat man es nach einem BHS-Abschluss aufgrund der einschlägigen Ausbildung leichter als nach der AHS-Matura, bei der ja vor allem Allgemeinbildung erworben wurde. Die klassischen Berufsbereiche für AHS-Maturantinnen und -Maturanten sind Banken, Versicherungen, der öffentliche Dienst, Kammern und ähnliche Betriebe. Eine weitere Ausbildung für AHS-Absolventinnen und -Absolventen ist jedoch jedenfalls ratsam.

Die Matura „nützen“

Grundsätzlich stehen für Maturantinnen und Maturanten alle Berufe offen. Es wird aber kaum jemand an eine ungelernte Tätigkeit denken, sondern seine Matura „nützen“ wollen. „Nützen“ bedeutet aber nicht unbedingt, dass etwa nur ein Universitätsstudium die einzig „standesgemäße“ Ausbildungsform ist. Die Zeiten, in denen ein Universitätsstudium als Garant für eine Karriere gegolten hat, sind vorbei. Entscheidend für den beruflichen Erfolg sind in erster Linie die „passende“ Ausbildung und das persönliche Engagement. So gesehen kann jede der in diesem Heft angeführten Ausbildungen zu einer zufriedenstellenden Tätigkeit mit guten Aufstiegsmöglichkeiten führen.

Statistik

Österreichweit schließen jährlich mehr als 40.000 junge Menschen ihre schulische Laufbahn mit der Matura ab. In den auf die Matura folgenden drei Semestern nimmt weit mehr als die Hälfte ein Studium an einer Universität auf. Der Rest tritt entweder direkt ins Berufsleben ein oder wählt andere Ausbildungen (Kolleg, FH-Studiengang, Päd. Hochschule, Lehrberuf usw.).

Vor der Matura informieren

Eine wesentliche Voraussetzung für eine gelungene Berufs- und Ausbildungswahl ist die rechtzeitige Information. Unserer Erfahrung nach beginnen viele angehende Maturantinnen und Maturanten viel zu spät mit der Berufsorientierung. Die gesamte Energie wird auf die herannahende Matura konzentriert und vielfach wird darauf vergessen, sich Gedanken über den weiteren Weg nach der Matura zu machen. Für viele Ausbildungen gibt es Anmeldefristen, die manchmal sogar schon im Jänner beginnen. Viele Ausbildungen haben beschränkte Aufnahmekapazitäten und es müssen daher Aufnahmeverfahren absolviert werden. Für Maturantinnen und Maturanten, die erst im September beginnen, sich mit ihrem weiteren Ausbildungsweg zu beschäftigen, sind die Möglichkeiten deutlich eingeschränkt.

Wichtig! Alternativen überlegen

Die Aufnahmekapazitäten sind bei vielen Ausbildungen begrenzt. Das bedeutet, dass es keine Garantie gibt, den angestrebten Ausbildungsplatz zu erhalten. Es ist daher unbedingt ratsam, Alternativen zu der primär angestrebten Ausbildung zu überlegen und sich auch bei anderen Ausbildungen anzumelden.

Verschlungene Wege

Natürlich gibt es immer wieder Menschen, die schon in frühester Jugend konkrete Vorstellungen von ihrem Traumberuf gehabt haben und die dieses Berufsziel später auch umsetzen konnten. Dieser geradlinige Weg ist jedoch eher eine Ausnahme. Die Mehrheit der Berufskarrieren verfolgt eher einen Zick-Zack-Kurs und immer wieder kommt es vor, dass sich die wirklichen Interessen erst mit 25 oder 30 herauskristallisieren. Oft sind es Zufälle oder bestimmte Menschen, die man im Laufe des Lebens kennen lernt, die einen entscheidenden Einfluss auf das Berufsleben haben.

Berufsbegleitende Ausbildungen

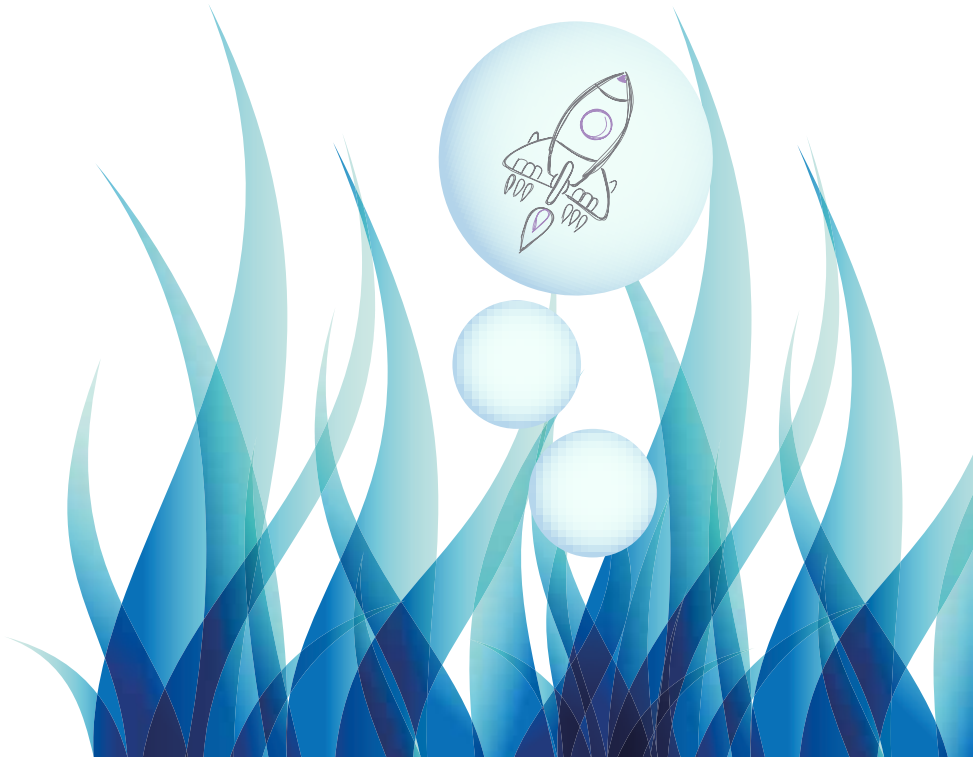
Für eine Berufsausbildung ist es nie zu spät. Für all jene, die Beruf und Ausbildung verbinden wollen, haben wir daher im vorliegenden Heft auch berufsbegleitende Bildungsmöglichkeiten angeführt.

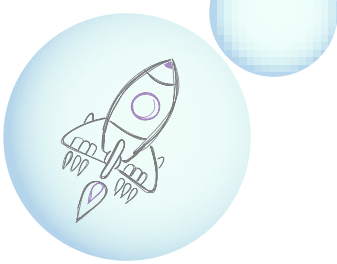
Entscheidungshilfen

Unterstützung bei der Berufs- und Bildungsentscheidung mit verschiedenen Testmöglichkeiten erhält man beispielsweise bei den Berufsinfozentren der Wirtschaftskammer (in Wien: BiWi) und des AMS (BIZ) oder auch bei anderen Einrichtungen wie der Österreichischen Hochschülerschaft (ÖH) oder der Psychologischen Studierendenberatung.

Es ist gut, dass es solche Hilfestellungen gibt, man soll sie auch nutzen. Letztlich können aber Berufsentscheidungen weder von einem ausgeklügelten Test noch von Berufsberaterinnen und -beratern abgenommen werden.

Lehre





LEHRE

Allgemeines

Die Lehre ist eine praxisorientierte Berufsausbildung in einem Lehrbetrieb mit begleitendem Berufsschulunterricht. Die gegenseitigen Rechte und Pflichten sind im Lehrvertrag und im Berufsausbildungsgesetz geregelt. Learning By Doing im Lehrbetrieb steht dabei im Vordergrund, begleitend dazu erfolgt die Vermittlung von theoretischem Wissen in der Berufsschule (duales Ausbildungssystem).

200 Lehrberufe

Derzeit gibt es in Österreich mehr als 200 Lehrberufe in fast allen Wirtschaftszweigen. In der BiWi-Broschüre „Nach der Schule in die Praxis“ sind sämtliche Lehrberufe aufgelistet und kurz beschrieben.

Warum eine Lehre?

Manche Maturantinnen oder Maturanten haben nach vielen Jahren des schulischen Lernens das Bedürfnis, in die Berufspraxis einzusteigen. Wenn man gleichzeitig eine Berufsausbildung absolvieren und auch schon Geld verdienen will, bietet die Lehre eine willkommene Alternative. Manchmal gibt es familiäre Gründe (Übernahme eines Familienbetriebes) oder auch den Plan, sich einmal in einem gewerblichen Beruf selbstständig zu machen. Nicht zuletzt sind es auch die begrenzten Aufnahmekapazitäten an Unis und Fachhochschulen, die eine Lehrausbildung interessant machen können.

Dauer

Die Lehrzeit beträgt zwischen zwei und vier Jahren, in den meisten Lehrberufen drei Jahre. Wenn der Lehrbetrieb einverstanden ist, kann die Lehrzeit bei mindestens dreijährigen Lehrberufen um ein Jahr verkürzt werden. Bei Absolventinnen und Absolventen einer berufsbildenden höheren Schule, die eine Lehre in einem Beruf machen möchten, der eine fachliche Nähe zur absolvierten Schule hat, wird die Lehrzeit ganz oder teilweise ersetzt. Infos dazu erhält man bei der Lehrlingsstelle oder im BiWi.

Kosten

Die Ausbildung ist kostenlos. Lehrlinge erhalten während der Ausbildung ein Lehrlingseinkommen, dessen Höhe im jeweiligen Kollektivvertrag festgelegt ist. In manchen Kollektivverträgen ist für ältere Lehrlinge (z. B. ab Vollendung des 18. Lebensjahres) ein höheres Lehrlingseinkommen vorgesehen.

Duale Akademie

Speziell für Maturantinnen und Maturanten der AHS bietet die Duale Akademie mit verkürzter Lehrzeit, höherem Lehrlingseinkommen und maßgeschneiderten Zusatzqualifikationen gute Chancen für den Berufseinstieg.

Infos dazu gibt's unter www.dualeakademie.at.

Bewerbung

Anders als bei schulischen Ausbildungen muss man sich bei einem Lehrbetrieb um einen Ausbildungsplatz bewerben - mit Bewerbungsschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen. Ob und welche Aufnahmetests absolviert werden müssen, hängt vom jeweiligen Betrieb ab.

Berufsberechtigung

Am Ende der Lehrzeit kann die Lehrabschlussprüfung abgelegt werden. Lehrabsolventinnen und -absolventen sind dann berechtigt, die dem Lehrberuf entsprechende Berufsbezeichnung zu führen (z. B. Tischlerin bzw. Tischler oder Maskenbildnerin bzw. Maskenbildner).

Weiterbildung Selbstständigkeit

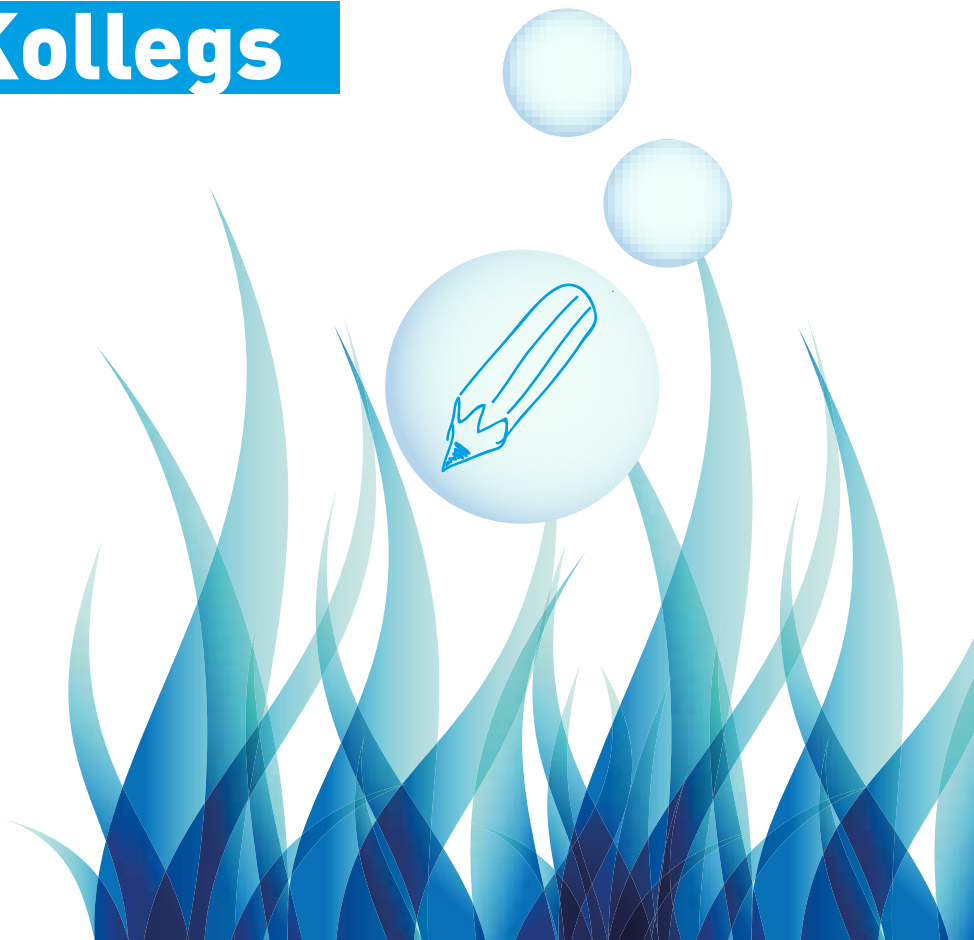
Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es bei Erwachsenenbildungseinrichtungen wie etwa WIFI oder BFI. Bei einigen Lehrberufen kann eine Meister- oder Befähigungsprüfung absolviert werden, die dann auch die Möglichkeit zur selbstständigen Berufsausübung eröffnet. Mehr dazu finden Sie im Kapitel „Selbstständigkeit“ auf Seite 42.

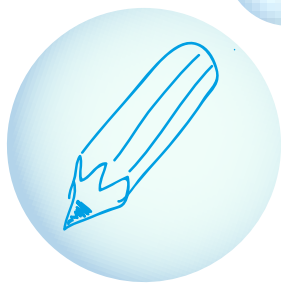
Tipps

- Broschüre „Nach der Schule in die Praxis“: www.biwi.at
- Lehrstellenbörse: jobs.ams.at
- Lehrbetriebsübersicht: lehrbetriebsuebersicht.wko.at



Kollegs





KOLLEGS

Allgemeines

Vor allem für Absolventinnen und Absolventen einer AHS bieten Kollegs die Möglichkeit, innerhalb relativ kurzer Zeit zu einer fachgerechten Ausbildung zu kommen. Der Unterricht findet schulmäßig statt (Anwesenheitspflicht, Schularbeitstermine usw.). Mit einem Kolleg erreicht man den gleichen Abschluss wie mit einer fünfjährigen berufsbildenden höheren Schule.

Dauer

Fast alle Kollegs dauern vier Semester, berufsbegleitende Ausbildungen manchmal sechs Semester.

Kosten

Die meisten Kollegs werden von öffentlichen Schulen angeboten und sind daher kostenlos. Die Schulbücher werden über die Schulbuchaktion zur Verfügung gestellt. Kosten fallen nur für allfällige Unterrichtsmaterialien an. Schulgeld ist bei den privat geführten Kollegs (z. B. Tourismusschule Modul) zu bezahlen.

Aufnahme- voraussetzungen

Für die Aufnahme in ein Kolleg ist grundsätzlich die allgemeine Hochschulreife erforderlich (Reifeprüfung, Berufsreifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung). Eignungstests gibt es nur im künstlerischen Bereich (z. B. Grafik-Design) und bei pädagogischen Kollegs (Elementarpädagogik, Sozialpädagogik).

Anmeldung

Da die Anmeldetermine nicht einheitlich sind, ist es ratsam, die genauen Termine beim jeweiligen Ausbildungsanbieter zu erfragen.

Berufs- berechtigung

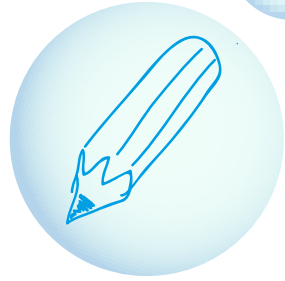
Mit dem Abschluss eines Kollegs erwirbt man die gleichen Berechtigungen wie mit einer berufsbildenden höheren Schule. Bei technischen Fachrichtungen (HTL-Kollegs) kann daher nach einschlägiger Berufspraxis und einem Zertifizierungsverfahren die Qualifikationsbezeichnung „Ingenieurin bzw. Ingenieur“ erlangt werden. Kollegs können auch eine gute Basis für den Weg in die Selbstständigkeit sein. Mehr dazu finden Sie im Kapitel „Selbstständigkeit“ auf Seite 42.

Tipps

- Broschüre „Wiener Schulführer“:
schulfuehrer.ssr-wien.gv.at
- www.abc.berufsbildendeschulen.at

Fachrichtungen

Nachstehend werden die verschiedenen Fachrichtungen der Kollegs im Raum Wien aufgelistet. Die Kontaktdaten der einzelnen Schulen sind im Anhang (ab Seite 46) zu finden.



Wirtschaft (HAK-Kollegs)

HAK-Kolleg (VZ)	HAK 1100
HAK-Kolleg (VZ)	HAK 1120

Technik (HTL-Kollegs)

Bautechnik - Hochbau, Tiefbau (VZ, BB)	HTL 1030
Chemie (VZ, BB)	HTL 1170
Druck- und Medientechnik (VZ, BB)	Graphische 1140
Elektronik und Technische Informatik (VZ)	TGM 1200
Erneuerbare Energie, Umwelt und Nachhaltigkeit (VZ, BB)	TGM 1200
Informatik (VZ, BB)	HTL 1050
Mechatronik (BB)	TGM 1200
Wirtschaftsingenieurwesen (VZ, BB)	TGM 1200
Bautechnik – Farbe und Gestaltung, Trockenbau (VZ), P	HTL Baden
Bautechnik – Hochbau, Umwelttechnik (VZ)	HTL Mödling
Gebäudetechnik (VZ)	HTL Mödling
Holztechnik (VZ)	HTL Mödling
Informatik - Systemtechnik (VZ)	HTL-Mödling
Innenarchitektur (VZ)	HTL Mödling

Kunst & Design

Animation (BB)	HTL 1050
Fotografie (VZ)	Graphische 1140
Gamedesign (BB)	HTL 1050
Grafik und Kommunikationsdesign (VZ, BB)	Graphische 1140
Interior- und Surfacedesign (VZ)	HTL 1050
Kunst - SchmuckDesign (BB)	HLM 1160
Mode (VZ)	HLM 1090
Mode - ModeDesignTextil (VZ)	HLM 1160
Multimedia (VZ)	Graphische 1140
Ofenbautechnik (VZ)	LFS Stoob
Produkt- und Innenraumgestaltung (VZ), P	WIFI St. Pölten

Tourismus

Tourismus (VZ), P	HLT/Modul 1180
Tourismus (VZ), P	ITM Bad Vöslau
ÖHV-Trainee-Tourismuskolleg (VZ), P	ÖHV Semmering

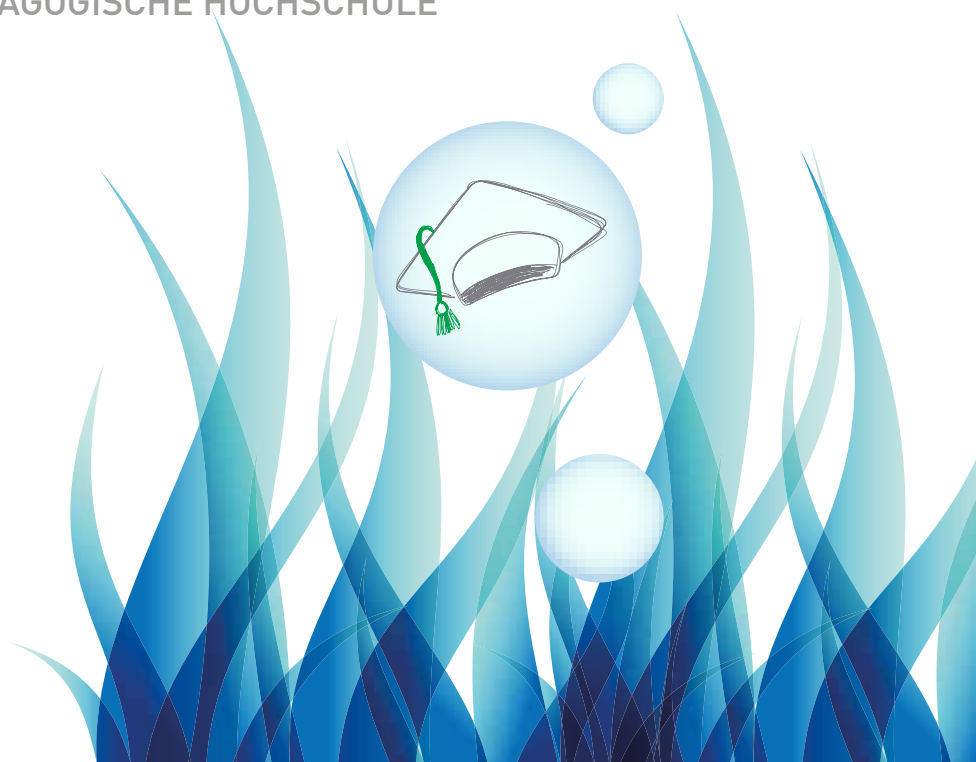
Pädagogik & Soziales

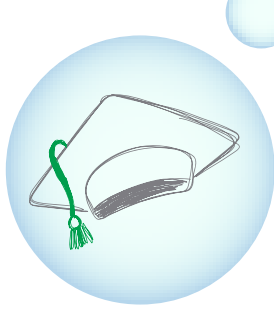
Elementarpädagogik (VZ, BB)	BAFEP 1080
Elementarpädagogik (VZ, BB)	BAFEP 1100
Elementarpädagogik (BB), P	BAFEP 1190
Elementarpädagogik (VZ)	BAFEP 1210
Sozialpädagogik (BB), P	Rampitsch 1070
Sozialpädagogik (BB), P	Bildungsak. 1080
Sozialpädagogik (BB), P	ARGE Sozpäd. 1210
Sozialpädagogik (VZ, BB)	BISOP Baden
Sozialpädagogik (VZ, BB)	BASOP St. Pölten



Studium

UNIVERSITÄT, FACHHOCHSCHULE,
PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE





STUDIUM

Allgemeines

Studieren kann man nicht nur an Universitäten, sondern auch an Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen. Alle drei Studienarten verbindet der akademische Grad, der mit dem Abschluss erreicht wird (Bachelor, Master, ...). Für einige Berufe (z. B. Lehrerinnen und Lehrer, Ärztinnen und Ärzte, Juristinnen oder Juristen) ist der Abschluss eines entsprechenden Studiums zwingend vorgeschrieben.

Zwischen den verschiedenen Studienarten gibt es jedoch einige wichtige Unterschiede:

Universitäten

Ein Universitätsstudium vermittelt in erster Linie eine theoretisch-wissenschaftliche Ausbildung und ist oft nicht auf einen konkreten Beruf ausgerichtet. Ausnahmen bilden hier die Studien, die ein klares Berufsbild vermitteln wie beispielsweise Lehramtsstudien, Rechtswissenschaften oder Medizin. Sonst spricht man eher von Beschäftigungsbereichen, die nach einem bestimmten Studium in Frage kommen.

Der Lehrbetrieb an Universitäten läuft relativ frei ab und die organisatorische Gestaltung des Studiums hängt wesentlich von den Studierenden selbst ab. Ausdauer, Fleiß, Motivation, die richtige Studienrichtung und eine gute Zeiteinteilung sind daher wichtige Faktoren für ein erfolgreiches Studium.

Fachhochschulen

Fachhochschulen bieten eine akademische Ausbildung mit starkem Praxisbezug (Praktika). Die wesentlichen Unterschiede zum Universitätsstudium liegen in der eher schulischen Organisation (Anwesenheitspflicht), in den kleinen Studiengruppen sowie in der absehbaren Studiendauer. Pro Studiengang gibt es nur eine begrenzte Anzahl von Studienplätzen. Der Großteil der Studiengänge ist technischer, wirtschaftlicher und gesundheitlich-sozialer Ausrichtung.

Pädagogische Hochschulen

An den Pädagogischen Hochschulen werden Lehrerinnen und Lehrer ausgebildet. Seit der letzten Studienreform absolvieren alle Lehrerinnen und Lehrer für die allgemeinbildenden Fächer in der Sekundarstufe (AHS und MS) die gleiche Ausbildung. Diese wird in Zusammenarbeit zwischen Universitäten und Pädagogischen Hochschulen durchgeführt. Die Ausbildung für die Primarstufe (Volksschule) erfolgt an den Pädagogischen Hochschulen. In beiden Fällen ist das Studium als Bachelor- und Masterstudium strukturiert.

Dauer

Die Studiendauer beträgt bei Bachelorstudien in der Regel sechs Semester, bei den anschließenden Masterstudien meist vier Semester. Lediglich im medizinischen Bereich (z. B. Humanmedizin) sowie bei juristischen und künstlerischen Studien (z. B. Rechtswissenschaften, Instrumentalmusik) gibt es noch acht- bis zwölfsemestrige Diplomstudien. Zu beachten ist, dass die vorgegebene Studiendauer bei den Universitätsstudien aufgrund der relativ freien Gestaltungsmöglichkeiten und der teilweise überlaufenen Studienrichtungen häufig überschritten wird. So beträgt etwa die durchschnittliche Studiendauer bei Jus ca. zwölf Semester (statt acht Sem. lt. Studienplan).

Kosten

Fachhochschulen sind berechtigt, eine Studiengebühr von € 363,36 pro Semester einzuheben. Universitäten und Pädagogische Hochschulen sind derzeit für Personen mit österreichischem Maturazeugnis kostenlos solange die Studiendauer inkl. zwei Toleranzsemester nicht überschritten wird.

Aufnahme- voraussetzungen

Für die Aufnahme an eine Universität, Fachhochschule oder Pädagogische Hochschule ist grundsätzlich die allgemeine Hochschulreife erforderlich (Reifeprüfung, Berufsreifeprüfung oder Studienberechtigungsprüfung).

An den Universitäten gibt es bei stark nachgefragten Studienrichtungen Eignungsverfahren (z. B. Medizin, Wirtschaft, Psychologie, ...). Für manche Universitätsstudien werden Zusatzprüfungen verlangt (z. B. Latein oder Darstellende Geometrie), wenn das Fach in der Schule kein Pflichtgegenstand war. Für ein Studium an einer Kunstuniversität ist die allgemeine Hochschulreife - mit wenigen Ausnahmen - nicht erforderlich. Für die Aufnahme genügt die Vollendung des 17. Lebensjahres, es muss jedoch eine Eignungsprüfung absolviert werden.

Bei den Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen ist immer ein Aufnahmeverfahren zu absolvieren.

Anmeldung

Die Anmeldetermine sind nicht einheitlich. Bei den Universitäten endet die Anmeldefrist für Studien ohne Aufnahmeverfahren am 5. September, für Studien mit Eignungsverfahren muss man sich bereits wesentlich früher bewerben. Die Fachhochschulen nehmen üblicherweise ab Beginn des Sommersemesters Anmeldungen entgegen. In jedem Fall ist es nötig sich rechtzeitig über das jeweilige Aufnahmeverfahren zu informieren.

Berufsberechtigung

Absolventinnen und Absolventen von Studien sind berechtigt, einen akademischen Titel zu führen (z. B. Bachelor, Master, PhD).

Tipps

- www.studienwahl.at
- www.studierenprobieren.at
- www.studienplattform.at
- www.fachhochschulen.ac.at
- www.lehramt-ost.at
- Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung (www.bmbwf.gv.at)

Studienrichtungen

Nachstehend sehen Sie die Studienrichtungen an Universitäten, Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen. In der Auflistung finden sich nur jene Studienangebote, die direkt nach der Matura begonnen werden können (Bachelor- und Diplomstudien). Innerhalb der angegebenen Studienrichtungen gibt es mitunter noch verschiedene Studienzweige, die aus Platzgründen hier nicht angeführt sind. Die Kontaktdaten der einzelnen Unis, Fachhochschulen und Pädagogischen Hochschulen sind im Anhang zu finden (ab Seite 46). Eine Liste der Privatuniversitäten im Wiener Raum finden Sie ebenfalls im Anhang.

Bodenkultur

Studienrichtung	Studienmöglichkeit in Wien
Agrarwissenschaften	Universität für Bodenkultur
Forstwirtschaft	Universität für Bodenkultur
Holz- und Naturfasertechnologie	Universität für Bodenkultur
Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur	Universität für Bodenkultur
Lebensmittel- und Biotechnologie	Universität für Bodenkultur
Umweltingenieurwissenschaften	Universität für Bodenkultur
Umwelt- und Bioressourcenmanagement	Universität für Bodenkultur

Geistes- und Kulturwissenschaften

Studienrichtung	Studienmöglichkeit in Wien
Afrikawissenschaften	Universität Wien
Ägyptologie	Universität Wien
Alte Geschichte und Altertumskunde	Universität Wien
Bildungswissenschaft	Universität Wien
Byzantinistik und Neogräzistik	Universität Wien
Deutsche Philologie	Universität Wien
English and American Studies	Universität Wien
Europäische Ethnologie	Universität Wien
Evangelische Fachtheologie	Universität Wien
Geschichte	Universität Wien
Hungarologie und Fennistik	Universität Wien
Islamisch-Theologische Studien	Universität Wien
Japanologie	Universität Wien
Judaistik	Universität Wien
Katholische Fachtheologie	Universität Wien
Klassische Archäologie	Universität Wien
Klassische Philologie	Universität Wien
Koreanologie	Universität Wien
Kultur- und Sozialanthropologie	Universität Wien

Studienrichtung	Studienmöglichkeit in Wien
Kunstgeschichte	Universität Wien
Musikwissenschaft	Universität Wien
Orientalistik	Universität Wien
Philosophie	Universität Wien
Politikwissenschaft	Universität Wien
Publizistik- und Kommunikationswissenschaft	Universität Wien
Religionspädagogik	Universität Wien
Romanistik (Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Rumänisch, Spanisch)	Universität Wien
Sinologie	Universität Wien
Skandinavistik (Dänisch, Isländisch, Norwegisch, Schwedisch)	Universität Wien
Slawistik (Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Bulgarisch, Polnisch, Russisch, Slowakisch, Slowenisch, Tschechisch, Ukrainisch)	Universität Wien
Soziologie	Universität Wien
Sprachen und Kulturen Südasiens und Tibets	Universität Wien
Sprachwissenschaft	Universität Wien
Theater-, Film- und Medienwissenschaft	Universität Wien
Transkulturelle Kommunikation	Universität Wien
Urgeschichte und Historische Archäologie	Universität Wien
Vergleichende Literaturwissenschaft	Universität Wien

Gesundheit & Soziales

Studienrichtung	Studienmöglichkeit in Wien
Biomedizin und Biotechnologie	Veterinärmedizinische Universität
Biomedizinische Analytik (VZ, BB)	FH Campus Wien
Diätologie (VZ)	FH Campus Wien
Ergotherapie (VZ, BB)	FH Campus Wien
Gesundheits- und Krankenpflege (VZ)	FH Campus Wien
Hebammen (VZ)	FH Campus Wien
Humanmedizin	Medizinische Universität Wien
Logopädie-Phoniatrie-Audiologie (VZ)	FH Campus Wien
Orthoptik (VZ)	FH Campus Wien

Studienrichtung	Studienmöglichkeit in Wien
Physiotherapie (VZ, BB)	FH Campus Wien
Radiologietechnologie (VZ)	FH Campus Wien
Soziale Arbeit (VZ, BB)	FH Campus Wien
Sozialmanagement in der Elementarpädagogik (BB)	FH Campus Wien
Veterinärmedizin	Veterinärmedizinische Universität
Zahnmedizin	Medizinische Universität Wien

Kunst

Studienrichtung	Studienmöglichkeit in Wien
Architektur	Akademie der bildenden Künste s. a. Technik
Bildende Kunst (Foto, Grafik, Malerei, Skulptur usw.)	Akademie der bildenden Künste Universität für angewandte Kunst
Blas- und Schlaginstrumente	Universität f. Musik u. darst. Kunst Wien
Bühnengestaltung	Akademie der bildenden Künste Universität für angewandte Kunst
Cross-Disciplinary Strategies	Universität für angewandte Kunst
Darstellende Kunst (Schauspiel, Schauspielregie)	Universität f. Musik u. darst. Kunst Wien
Design (Fotografie, Grafik Design, Mode usw.)	Universität für angewandte Kunst
Dirigieren	Universität f. Musik u. darst. Kunst Wien
Film und Fernsehen (Kamera, Buch, Regie usw.)	Universität f. Musik u. darst. Kunst Wien
Gesang und Musiktheaterregie	Universität f. Musik u. darst. Kunst Wien
Industrial Design	Universität für angewandte Kunst
Kammermusik	Universität f. Musik u. darst. Kunst Wien
Kirchenmusik	Universität f. Musik u. darst. Kunst Wien
Komposition und Musiktheorie	Universität f. Musik u. darst. Kunst Wien
Konservierung und Restaurierung	Akademie der bildenden Künste Universität für angewandte Kunst
Medienkunst	Universität für angewandte Kunst
Musik- und Bewegungspädagogik / Rhythmik	Universität f. Musik u. darst. Kunst Wien
Musikpädagogik	Universität f. Musik u. darst. Kunst Wien
Musiktherapie	Universität f. Musik u. darst. Kunst Wien
Produktionsmanagement Film, TV und Streaming (VZ, BB)	FH BFI Wien
Sprachkunst	Universität für angewandte Kunst
Streichinstrumente, Gitarre und Harfe	Universität f. Musik u. darst. Kunst Wien

Studienrichtung	Studienmöglichkeit in Wien
Tasteninstrumente	Universität f. Musik u. darst. Kunst Wien
Tonmeisterstudium	Universität f. Musik u. darst. Kunst Wien
TransArts	Universität für angewandte Kunst
Transformation Studies. Art x Science	Universität für angewandte Kunst

Lehramt

Studienrichtung	Studienmöglichkeit in Wien
Agrarbildung, Umweltbildung	Hochschule f. Agrar- u. Umweltpädagogik
Bewegung und Sport	Universität Wien und Pädagogische Hochschulen
Biologie und Umweltbildung	Universität Wien und Pädagogische Hochschulen
Bosnisch/Kroatisch/Serbisch	Universität Wien und Pädagogische Hochschulen
Chemie	Universität Wien und Pädagogische Hochschulen
Darstellende Geometrie	Universität Wien und Pädagogische Hochschulen
Deutsch	Universität Wien und Pädagogische Hochschulen
Digitale Grundbildung und Informatik	Universität Wien und Pädagogische Hochschulen
Englisch	Universität Wien und Pädagogische Hochschulen
Ethik	Universität Wien und Pädagogische Hochschulen
Evangelische Religion	Universität Wien und Pädagogische Hochschulen
Französisch	Universität Wien und Pädagogische Hochschulen
Geographie und wirtschaftliche Bildung	Universität Wien und Pädagogische Hochschulen
Geschichte und Politische Bildung	Universität Wien und Pädagogische Hochschulen
Griechisch	Universität Wien und Pädagogische Hochschulen
Haushaltsökonomie und Ernährung	Universität Wien und Pädagogische Hochschulen
Inklusive Pädagogik (Spezialisierung)	Universität Wien und Pädagogische Hochschulen

Studienrichtung	Studienmöglichkeit in Wien
Instrumentalmusikerziehung	Universität f. Musik u. darst. Kunst Wien
Italienisch	Universität Wien und Pädagogische Hochschulen
Katholische Religion	Universität Wien und Pädagogische Hochschulen
Künstlerisches Lehramt (Bildnerische Erziehung, Technisches und Textiles Werken)	Akademie der bildenden Künste Universität für angewandte Kunst und Pädagogische Hochschulen
Latein	Universität Wien und Pädagogische Hochschulen
Mathematik	Universität Wien und Pädagogische Hochschulen
Musikerziehung	Universität f. Musik u. darst. Kunst Wien
Physik	Universität Wien und Pädagogische Hochschulen
Polnisch	Universität Wien und Pädagogische Hochschulen
Primarstufe (Volksschule)	Pädagogische Hochschulen
Psychologie und Philosophie	Universität Wien und Pädagogische Hochschulen
Russisch	Universität Wien und Pädagogische Hochschulen
Sekundarstufe Berufsbildung (Berufsschule, Berufsbildende Schule)	Pädagogische Hochschulen
Slowakisch	Universität Wien und Pädagogische Hochschulen
Slowenisch	Universität Wien und Pädagogische Hochschulen
Spanisch	Universität Wien und Pädagogische Hochschulen
Tschechisch	Universität Wien und Pädagogische Hochschulen
Ungarisch	Universität Wien und Pädagogische Hochschulen

Naturwissenschaften

Studienrichtung	Studienmöglichkeit in Wien
Astronomie	Universität Wien
Biologie	Universität Wien
Chemie	Universität Wien

Studienrichtung	Studienmöglichkeit in Wien
Erdwissenschaften	Universität Wien
Ernährungswissenschaften	Universität Wien
Geographie	Universität Wien
Mathematik	Universität Wien
Meteorologie	Universität Wien
Pharmazie	Universität Wien
Physik	Universität Wien
Psychologie	Universität Wien
Sportwissenschaft	Universität Wien

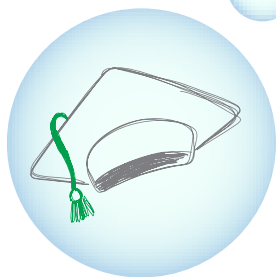
Rechts-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

Studienrichtung	Studienmöglichkeit in Wien
Arbeitsgestaltung und HR-Management (BB)	FH BFI Wien
Bank- und Finanzwirtschaft, Banking and Finance (VZ, BB)	FH BFI Wien
Betriebswirtschaft	Universität Wien
Business and Economics	Wirtschaftsuniversität Wien
Content-Produktion & Digitales Medienmanagement (BB)	FH Wien der WKW
Corporate Communication (BB)	FH Wien der WKW
Digital Business (BB)	FH Wien der WKW
Europäische Wirtschaft und Unternehmensführung (VZ, BB)	FH BFI Wien
European Economy and Business Management (VZ)	FH BFI Wien
Finanz-, Rechnungs- & Steuerwesen (VZ, BB)	FH Wien der WKW
Immobilienwirtschaft (BB)	FH Wien der WKW
Interactive Media & Games Business (VZ)	FH BFI Wien
International Business Administration (VZ)	Lauder Business School
Internationale Betriebswirtschaft	Universität Wien
Internationale Rechtswissenschaft	Universität Wien
Journalismus & Medienmanagement (VZ)	FH Wien der WKW
Kommunikationswirtschaft (VZ, BB)	FH Wien der WKW
Logistik und Transportmanagement (VZ, BB)	FH BFI Wien
Marketing & Sales (VZ, BB)	FH Wien der WKW
Personalmanagement (VZ, BB)	FH Wien der WKW
People and Culture Management (BB)	FH BFI Wien

Studienrichtung	Studienmöglichkeit in Wien
Public Management (BB)	FH Campus Wien
Rechtswissenschaften	Universität Wien
Statistik	Universität Wien
Tax Management (BB)	FH Campus Wien
Tourismusmanagement (VZ, Dual)	FH Wien der WKW
Unternehmensführung (VZ, BB)	FH Wien der WKW
Volkswirtschaftslehre	Universität Wien
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Wirtschaftsuniversität Wien
Wirtschaftsrecht	Wirtschaftsuniversität Wien

Technik

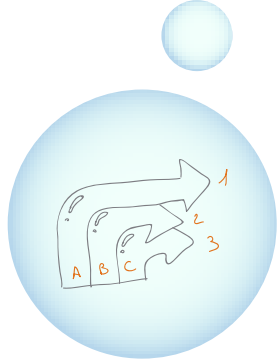
Studienrichtung	Studienmöglichkeit in Wien
Angewandte Elektronik und Technische Informatik (BB)	FH Campus Wien
Architektur	Technische Universität Wien s. a. Kunst
Architektur - Green Building (VZ)	FH Campus Wien
Bauingenieurwesen	Technische Universität Wien
Bauingenieurwesen-Baumanagement (VZ, BB)	FH Campus Wien
Bioengineering (BB)	FH Campus Wien
Biomedical Engineering (VZ)	FH Technikum Wien
Clinical Engineering (BB)	FH Campus Wien
Computer Science and Digital Communication (VZ, BB)	FH Campus Wien
Elektronik: Embedded & Cyber-Physical Systems (VZ, BB)	FH Technikum Wien
Elektronik: Internet of Things & Smart Infrastructure (VZ, BB)	FH Technikum Wien
Elektronik: Power Electronics & Nachhaltige Energietechnik (VZ, BB)	FH Technikum Wien
Elektronik: Wirtschaft & Entrepreneurship (VZ, BB)	FH Technikum Wien
Elektrotechnik und Informationstechnik	Technische Universität Wien
Erneuerbare Energien (VZ)	FH Technikum Wien
Geodäsie und Geoinformation	Technische Universität Wien
High Tech Manufacturing (VZ)	FH Campus Wien
Human Factors and Sports Engineering (VZ)	FH Technikum Wien



Studienrichtung	Studienmöglichkeit in Wien
Informatik	Technische Universität Wien Universität Wien
Informatik (VZ, Dual)	FH Technikum Wien
Informations- und Kommunikationssysteme (BB)	FH Technikum Wien
Integriertes Sicherheitsmanagement (BB)	FH Campus Wien
Internationales Wirtschaftsingenieurwesen (BB)	FH Technikum Wien
Maschinenbau	Technische Universität Wien
Maschinenbau (VZ)	FH Technikum Wien
Mechatronik/Robotik (VZ)	FH Technikum Wien
Molekulare Biotechnologie (VZ)	FH Campus Wien
Nachhaltige Umwelt- und Bioprozesstechnik (BB)	FH Technikum Wien
Nachhaltige Verpackungstechnologie (BB)	FH Campus Wien
Nachhaltiges Ressourcenmanagement (BB)	FH Campus Wien
Projektmanagement und Informationstechnik (VZ, BB)	FH BFI Wien
Raumplanung und Raumordnung	Technische Universität Wien
Technische Chemie	Technische Universität Wien
Technische Mathematik	Technische Universität Wien
Technische Physik	Technische Universität Wien
Technical Sales and Marketing (BB)	FH BFI Wien
Umweltingenieurwesen	Technische Universität Wien
Verfahrenstechnik	Technische Universität Wien
Wasserstofftechnik (Dual)	FH Technikum Wien
Wirtschaftsinformatik	Universität Wien Technische Universität Wien FH Technikum Wien (VZ, BB)
Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau	Technische Universität Wien

Weitere Ausbildungen





WEITERE AUSBILDUNGEN

Allgemeines

Im folgenden Abschnitt werden weitere Ausbildungen aufgezählt, die entweder eine Matura voraussetzen oder auch für Maturantinnen und Maturanten interessant sein können. Dazu zählen wirtschaftliche Ausbildungen wie z. B. die WIFI-Werbeakademie und einige Universitätslehrgänge. Ebenso finden sich darunter Ausbildungen im Gesundheits- und Sozialbereich (z. B. Behindertenpädagogik), Berufe und Ausbildungen im Bereich der Luftfahrt (Flugverkehrsleiter), im öffentlichen Dienst (Polizei, Rechtspflege), touristische Ausbildungen sowie technisch- künstlerische Ausbildungen. Am Beginn des Kapitels finden Sie auch Informationen zu ein paar Möglichkeiten, ein Pausejahr nach der Matura einzulegen.

Aufgrund der Vielfalt der Ausbildungen sind allgemeine Angaben über Aufnahmevoraussetzungen, Kosten und Ausbildungsdauer nicht möglich. Informieren Sie sich daher bitte direkt bei den jeweiligen Ausbildungsanbietern.

Pausejahr (Gapyear)

Nicht alle jungen Menschen möchten direkt nach der Matura ihre Ausbildung fortsetzen, sondern überlegen, ein Pausejahr einzulegen. Auslandserfahrung oder soziales Engagement sind nicht nur eine Investition in die persönliche Entwicklung, sondern machen sich auch im Lebenslauf gut. Hier sind einige Beispiele:

Kontakte

Au-pair

Agenturen findet man unter www.jugendportal.at/au-pair

Freiwilliges Soziales Jahr

www.fsj.at

Freiwilliges Umweltjahr

www.jugendumwelt.at

Freiwilligendienst im Ausland

www.auslandsdienst.at

Broschürentipp

Gute Infos dazu finden man auch in der Broschüre „Einfach weg“, herausgegeben von den Österreichischen Jugendinfos (www.wienextra.at/jugendinfo/broschueren).

Wirtschaft

Universitätslehrgang Risiko- und Versicherungsmanagement

Kontakt

Wirtschaftsuniversität Wien
1020 Wien | Welthandelsplatz 1
T 01/313 36-4690 | W www.versicherungslehrgang.at
Berufsbegleitende Ausbildung (18 Monate), kostenpflichtig

Werbung & Marktkommunikation

Diplomlehrgang für Grafik Design

Kontakt

Werbeakademie am WIFI-Wien
1180 Wien | Währinger Gürtel 97
T 01/476 77-5251 | W www.werbeakademie.at
Vollzeitausbildung (4 Semester), kostenpflichtig

Universitätslehrgang für Marketing & Sales

Kontakt

Wirtschaftsuniversität Wien
1020 Wien | Welthandelsplatz 1
T 01/313 36-4612 | W www.werbelehrgang.at
Berufsbegleitende Ausbildung (18 Monate)
Achtung: Einschlägige Berufserfahrung (mindestens 12 Monate) erforderlich! Kostenpflichtig

Tourismus

International College of Tourism and Management (ITM)

Kontakt

International Institute of Tourism and Management
2540 Bad Vöslau | Johann Strauß Straße 2
T 02252/790 260 | W www.itm-college.eu
Vollzeitausbildung (4 Semester), kostenpflichtig

Universitätslehrgang Tourismus- & Eventmanagement

Kontakt

Wirtschaftsuniversität Wien
1020 Wien | Welthandelsplatz 1
T 01/313 36-6501 | W www.tourismuslehrgang.at
Berufsbegleitende Ausbildung (18 Monate), kostenpflichtig

Gesundheit & Soziales

Sozialbetreuung (Behindertenarbeit, Altenarbeit, Familienarbeit)

Kontakt

Schule für Sozialbetreuungsberufe
1100 Wien | Absberggasse 27/Obj. 8
T 01/214 25 80 | W www.sob.caritas-wien.at
Fach- oder Diplombildung (4 bzw. 6 Semester), kostenpflichtig

Kontakt

Caritas Ausbildungszentrum
1090 Wien | Seegasse 30
(ab Herbst 2024: 1220 Wien, Caritas Campus 22)
T 01/317 21 06 | W seegasse.caritas-wien.at
Fach- oder Diplombildung (4 bzw. 6 Semester), kostenpflichtig

Kontakt

Bildungszentrum Fonds Soziales Wien
1030 Wien | Schlachthausgasse 37
T 01/891 34-15861 | W www.bildungszentrum-wien.at
Fach- oder Diplombildung (4 bzw. 6 Semester), kostenpflichtig

Sportlehrer/in

Kontakt

Bundessportakademie Wien
1150 Wien | Auf der Schmelz 6
T 01/427 72 79 01 | W www.bsapa.at/wien
Vollzeitausbildung (6 Semester)

Recht & Sicherheit

Polizeidienst

Kontakt

Bildungszentrum Wien
1030 Wien | Marokkanergasse 4
T 01/313 10 76225 | W www.polizeikarriere.at
*Vollzeitausbildung (Grundausbildung dauert rund 2 Jahre),
Ausbildung erfolgt im Rahmen eines Dienstverhältnisses.*

Rechtspflege

Kontakt

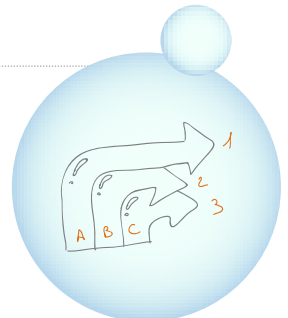
Oberlandesgericht Wien
1010 Wien | Schmerlingplatz 11
T 01/521 52-0 | W www.vdroe.at
*Vollzeitausbildung (3 Jahre), Dienstverhältnis ist Voraussetzung
für die Zulassung zur Ausbildung, Ausbildung erfolgt im Rahmen
eines Dienstverhältnisses.*

Luftfahrt

Flugverkehrsleitung

Kontakt

Austrocontrol
1220 Wien | Wagramer Straße 19
T 051 703-0 | W www.austrocontrol.at
Vollzeitausbildung (ca. 3 Jahre)



Technik - Kunst

Tontechnik, Film, Animation, Gamedesign

Kontakt

SAE Institute

1010 Wien | Hohenstaufengasse 6

T 01/961 03 03-0 | W www.sae.at

Vollzeitausbildungen und berufsbegleitende Ausbildungen mit unterschiedlicher Dauer, kostenpflichtig

Selbstständig sein





SELBSTSTÄNDIG SEIN

Allgemeines

In Österreich sind etwa 90 % der Berufstätigen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, sie arbeiten in einem Dienstverhältnis in der Privatwirtschaft oder im öffentlichen Dienst. Nur ca. 10 % sind selbstständig, betreiben also einen eigenen Betrieb. Wer selbstständig ist, macht Geschäfte auf eigene Rechnung und auf eigenes Risiko, ist also für den Erfolg des Betriebes selbst verantwortlich und trägt auch das Risiko des Misserfolges. Das tun Handwerkerinnen und Handwerker und Gastwirtinnen und Gastwirte genauso wie Ärztinnen und Ärzte oder Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte. Die notwendigen Voraussetzungen sind je nach angestrebtem Beruf sehr unterschiedlich - eine gute Vorbereitung und Planung ist jedenfalls erforderlich, wenn man sich selbstständig machen möchte.

Vor- und Nachteile

Wer selbstständig ist, gibt die Sicherheiten eines Arbeitsplatzes auf (regelmäßiges Gehalt, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, bezahlter Urlaub und Krankenstand, etc.). Stattdessen ist man seine eigene Chefin bzw. sein eigener Chef, für den Erfolg des Betriebes selbst verantwortlich und arbeitet vor allem für die eigene Tasche. Selbstständig sein bietet also die Chance, eigene Ideen umzusetzen, viel Handlungsfreiheit, freie Arbeitszeiten und mehr Unabhängigkeit als in einem Dienstverhältnis. Der Nachteil der Selbstständigkeit ist vor allem das so genannte Unternehmerrisiko, also der Einsatz des eigenen Kapitals in den Betrieb und das damit verbundene finanzielle Risiko.

Geschäftsidee

Die vierte Würstelbude im Häuserblock oder der dritte Handyshop in der Straße sind in der Regel keine besonders Erfolg versprechenden Pläne für eine Betriebsgründung. Wer sich selbstständig machen möchte, braucht eine „Geschäftsidee“. Das bedeutet, er muss sich genau überlegen, wo welches Produkt hergestellt oder verkauft werden soll oder welche Dienstleistung angeboten werden soll.

Voraussetzungen

Die Wege in die Selbstständigkeit sind sehr unterschiedlich. Etwa 35 % der Selbstständigen haben einen Lehraabschluss, 17 % einen Maturaabschluss, 18 % einen Fachschulabschluss, 8 % einen Pflichtschulabschluss und rund 23 % haben eine Hochschule absolviert. Die meisten Selbstständigen haben vor der Gründung ihres Betriebes Erfahrungen in einem Dienstverhältnis gesammelt.

Rechtsform

Vor der Gründung eines Unternehmens muss man klären, in welcher Rechtsform der Betrieb geführt werden soll. Die Grundfrage ist, ob man alleine oder im Team tätig werden möchte (Gesellschaftsgründung). Die Möglichkeiten sind vielfältig - von der Einzelfirma über Personengesellschaften (z. B. Offene Gesellschaft) bis zu Kapitalgesellschaften (z. B. GmbH).

Finanzierung

Selbstständige freuen sich über die Rechnungen, die von den Kundinnen und Kunden bezahlt werden. Aber Vorsicht! Sie haben auch Kosten zu tragen (Material, Miete, Energie, Steuern, Gehälter usw.). Die Kunst der Selbstständigkeit besteht also darin, so zu wirtschaften, dass die Einnahmen höher sind als die Ausgaben. Nur so kann ein Betrieb auf Dauer existieren. Die Erfahrung zeigt, dass die laufenden Kosten besonders bei Neugründungen manchmal unterschätzt werden.

Arten der Selbstständigkeit

In Österreich gibt es im Wesentlichen drei große Gruppen von Selbstständigen:

■ Gewerbliche Wirtschaft

Handel, Gewerbe und Handwerk, Tourismus, Transport und Verkehr, Information und Beratung, Industrie, Bank und Versicherung

■ Freie Berufe

z. B. Ärztinnen und Ärzte, Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, Architektinnen und Architekten, Apothekerinnen und Apotheker

■ Land- und Forstwirtschaft

1. Gewerbliche Wirtschaft

Für jede gewerbliche Tätigkeit ist eine Gewerbeberechtigung erforderlich. Sie wird von der Gewerbebehörde ausgestellt. Ob eine besondere Ausbildung (ein Befähigungsnachweis) notwendig ist, hängt von der geplanten Tätigkeit ab.

Mehr Infos und verschiedene Beratungsangebote (z. B. Gründerworkshops) zur gewerblichen Selbstständigkeit gibt es beim **Gründerservice der Wirtschaftskammer** (www.gruenderservice.at).

2. Freie Berufe

Selbstständige Tätigkeiten, die nicht unter die Gewerbeordnung fallen, werden als „Freie Berufe“ bezeichnet. Hier steht die persönliche Dienstleistung im Vordergrund, meistens besteht ein besonderes Vertrauensverhältnis zu den Kundinnen und Kunden. Für die freien Berufe gibt es besondere Vorschriften und Interessenvertretungen (Kammern und Berufsverbände). Freie Berufe setzen meist eine höhere Berufsausbildung (Universität oder Fachhochschule) - manchmal in Verbindung mit einer Zulassungsprüfung - voraus.

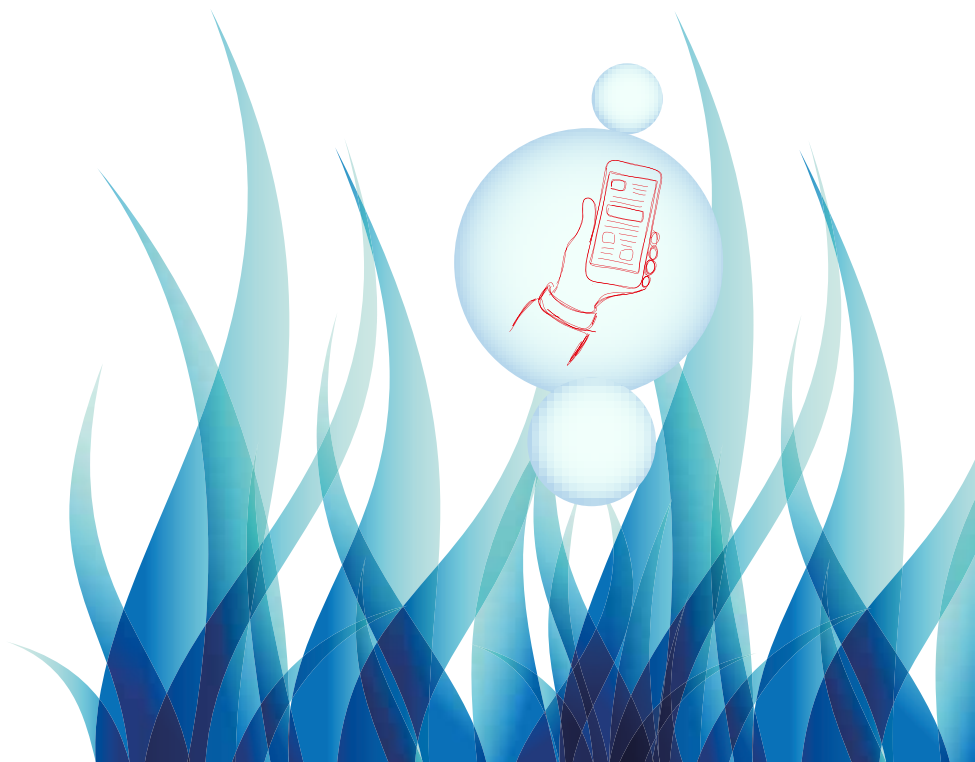
Mehr Infos zu den freien Berufen erhält man bei der zuständigen **Interessen- bzw. Berufsvertretung** (Ärztchammer, Rechtsanwaltskammer, Psychologenverband etc.).

3. Landwirtschaft

In Österreich kann jeder bzw. jede einen landwirtschaftlichen Betrieb führen. Eine landwirtschaftliche Ausbildung muss man zwar nicht haben, aber sie bringt bessere Chancen für den Erfolg.

Mehr Infos dazu erhält man bei den **Landwirtschaftskammern** (www.lko.at).

Anhang





ANHANG

Berufsinformationseinrichtungen

BiWi – Berufsinformationszentrum der Wiener Wirtschaft
1180 Wien | Währinger Gürtel 97
T 01/514 50-6528 | W www.biwi.at

Berufsinformationszentren des AMS
Adressen: www.ams.at/wien

Berufsinfo allgemein

Berufsinfo tool der Wirtschaftskammern
www.bic.at
Interessenprofil, 2.000 Berufsprofile, Videos, Ausbildungsinfos

Berufsinfoportal des AMS
www.karrierekompass.at

Arbeitsvermittlung

Arbeitsmarktservice
T 050 904 940
Geschäftsstellen unter www.ams.at/wien

Weiterbildung

WIFI Wirtschaftsförderungsinstitut der Wirtschaftskammer Wien
1180 Wien | Währinger Gürtel 97
T 01/476 77-0 | W www.wifiwien.at

bfi Berufsförderungsinstitut der AK und des ÖGB
1030 Wien | Alfred-Dallinger-Platz 1
T 01/811 78-0 | W www.bfi.wien

AMS-Weiterbildungsdatenbank
www.weiterbildungsdatenbank.at

Weiterbildungsseite des WAFF
www.waff.at/kurssuche

Infos zur Lehre

Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer Wien

1020 Wien | Straße der Wiener Wirtschaft 1
T 01/514 50-2013 | W wko.at/wien/lehrling

Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft

1010 Wien | Stubenring 1
T 01/711 00-0 | W www.bmaw.gv.at

Lehrbetriebsübersicht

lehrbetriebsuebersicht.wko.at

AMS-Jobbörse (auch Lehrstellen)

jobs.ams.at

Infos zu Kollegs

Bildungsdirektion für Wien

1010 Wien | Wipplingerstraße 28
T 01/525 25-0 | W www.bildung-wien.gv.at

ABC der berufsbildenden Schulen

www.abc.berufsbildendeschulen.at

Kollegs - Standorte Wirtschaft

HAK 1100 - Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule

1100 Wien | Pernerstorfergasse 77
T 01/602 51 91 | W www.bhakwien10.at

HAK/ibc 1120 - Bundeshandelsakademie und Bundeshandelsschule

1120 Wien | Hetzendorfer Straße 66
T 01/804 35 79 | W www.ibc.ac.at

Kollegs - Standorte Technik

HTL 1030 - Camillo Sitte Lehranstalt - Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt

1030 Wien | Leberstraße 4c
T 01/799 26 31 | W www.bautechnikum.at

HTL 1160 - Höhere Technische Bundeslehranstalt

1160 Wien | Thaliastraße 125
T 01/491 11-0 | W www.htlwienwest.at

HTL 1170 - Höhere Bundeslehr- und Versuchsanstalt für chemische Industrie

1170 Wien | Rosensteingasse 79
T 01/486 14 80 | W www.hblva17.ac.at

TGM 1200 - Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt

1200 Wien | Wexstraße 19-23
T 01/331 26-0 | W www.tgm.ac.at

HTL 1220 - Höhere Technische Bundeslehranstalt

1220 Wien | Donaustadtstraße 45
T 01/201 05-0 | W www.htl-donaustadt.at

HTL Mödling - Höhere Technische Bundeslehr- und Versuchsanstalt

2340 Mödling | Technikerstraße 1-5
T 02236/408-0 | W htl.moedling.at

HTL Baden - Malerschule Baden-Leesdorf

2500 Baden | Leesdorfer Hauptstraße 69
T 02252/802 50 | W www.htl-baden.ac.at

HTL-Krems - Höhere Technische Bundeslehranstalt

3500 Krems an der Donau | Alauntalstraße 29
T 02732/831 90 | W www.htlkrems.ac.at

Kollegs - Standorte Kunst & Design

**HTL 1050 - Höhere Technische Bundeslehr- und
Versuchsanstalt für Textilindustrie und Datenverarbeitung**
1050 Wien | Spengergasse 20
T 01/546 15-0 | W www.spengergasse.at

**HLMW 1090 - Höhere Bundeslehranstalt für Mode und
wirtschaftliche Berufe**
1090 Wien | Michelbeuerngasse 12
T 01/405 04 16-0 | W www.hlmw9.at

**Graphische 1140 - Höhere Graphische Bundeslehr- und
Versuchsanstalt**
1140 Wien | Leyserstraße 6
T 01/982 39 14-0 | W www.graphische.net

**HLM 1160 - Höhere Bundeslehranstalt für Mode sowie
künstlerische Gestaltung**
1160 Wien | Herbststraße 104
T 01/492 09 70 | W www.herbststrasse.at

NDC St. Pölten - WIFI Niederösterreich
3100 St. Pölten | Mariazeller Straße 97
T 02742/851-22301 | W www.designkolleg-stp.ac.at

LFS Stoob - Fachschule für Keramik und Ofenbau
7344 Stoob | Keramikstraße 16
T 02612/424 84 | W ceramico-campus.schule

Kollegs - Standorte Tourismus

HLT Modul - Hotel- und Tourismusschulen MODUL
1180 Wien | Michaelerstraße 1
T 01/476 70-0 | W www.modul.at

ÖHV - Tourismuskolleg
2680 Semmering | Hochstraße 32c
T 02664/81 92-0 | W www.oehv-trainee.at

International College of Tourism and Management
2540 Bad Vöslau | Johann Strauß Straße 2
T 02252/790 260 | W www.itm-college.eu

Kollegs - Standorte
Pädagogik - Soziales

Rampitsch 1070 - Dr. Rampitsch

1070 Wien | Schottenfeldgasse 69

T 01/585 40 90 | T www.bildungsforum.at

BAFEP 1080 - Bildungsanstalt für Elementarpädagogik

1080 Wien | Albertgasse 38

T 01/409 67 67 | W www.bafep8.at

Bildungsak. 1080 - Die Bildungsakademie

1080 Wien | Pfeilgasse 10-12/R04

T 01/402 56 15 | W www.diebildungsakademie.at

BAFEP 1100 - Bildungsanstalt für Elementarpädagogik

1100 Wien | Ettenreichgasse 45c

T 01/604 81 54 | W www.bafep10.at

**BAFEP 1190 - Bildungsanstalt für Elementarpädagogik
Maria Regina**

1190 Wien | Hofzeile 17

T 01/368 75 21-50 | W www.mariaregina-clarafey.at/bafep

**BAFEP 1210 - Bildungsanstalt für Elementarpädagogik
der Stadt Wien**

1210 Wien | Patrizigasse 2

T 01/4000-90950 | W www.bafep21.wien.at

ARGE Sozpäd. 1210 - Wiener ARGE für Sozialpädagogik

1210 Wien | Schlosshofer Straße 4/6/3

T 01/269 96 00 | W www.sozialpaedagogik.at

BISOP Baden - Bundesinstitut für Sozialpädagogik

2500 Baden | Elisabethstraße 14-16

T 02252/482 82 | W www.bisopbaden.ac.at

**BASOP St. Pölten - Bundes-Bildungsanstalt für
Sozialpädagogik**

3100 St. Pölten | Dr.-Theodor-Körner-Straße 8

T 02742/743 54 | W www.basopstpoelten.ac.at

Infos zum Studium

Studienmöglichkeiten in Österreich

www.studienwahl.at

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

1014 Wien | Minoritenplatz 5

T 01/531 20-0 | W www.bmbwf.gv.at

Österreichische Hochschülerschaft

1040 Wien | Taubstummengasse 7-9

T 01/310 88 80-0 | W www.oeh.ac.at, www.studienplattform.at

Psychologische Beratungsstelle für Studierende

1080 Wien | Lederergasse 35/4

T 01/402 30 91 | W www.studierendenberatung.at

Fachhochschul-Guide

www.fachhochschulen.ac.at

Studienbeihilfenbehörde

1100 Wien | Gudrunstraße 179a

T 01/601 73-0 | W www.stipendium.at

Lehramt Ost

www.lehramt-ost.at

Studieren probieren

www.studierenprobieren.at

Universitäten - Standorte

Akademie der bildenden Künste Wien

1010 Wien | Schillerplatz 3

T 01/588 16-0 | W www.akbild.ac.at

Universität für angewandte Kunst Wien

1010 Wien | Oskar-Kokoschka-Platz 2

T 01/711 33-0 | W www.dieangewandte.at

Universität Wien

1010 Wien | Universitätsring 1

T 01/42 77-0 | W www.univie.ac.at

Wirtschaftsuniversität Wien

1020 Wien | Welthandelsplatz 1
T 01/313 36-0 | W www.wu.ac.at

Universität für Musik und darstellende Kunst Wien

1030 Wien | Anton-von-Webern-Platz 1
T 01/711 55-0 | W www.mdw.ac.at

Technische Universität Wien

1040 Wien | Karlsplatz 13
T 01/588 01-0 | W www.tuwien.ac.at

Medizinische Universität Wien

1090 Wien | Spitalgasse 23
T 01/401 60-0 | W www.meduniwien.ac.at

Universität für Bodenkultur Wien

1180 Wien | Gregor Mendel Straße 33
T 01/476 54-0 | W www.boku.ac.at

Veterinärmedizinische Universität Wien

1210 Wien | Veterinärplatz 1
T 01/250 77-0 | W www.vu-wien.ac.at

**Fachhochschulen -
Standorte****FH BFI Wien**

1020 Wien | Wohlmutterstraße 22
T 01/720 12 86-0 | W www.fh-vie.ac.at

FH Campus Wien

1100 Wien | Favoritenstraße 226
T 01/606 68 77-0 | W www.fh-campuswien.ac.at

FH Wien der WKW

1180 Wien | Währinger Gürtel 97
T 01/476 77-5744 | W www.fh-wien.ac.at

Lauder Business School

1190 Wien | Hofzeile 18-20
T 01/369 18 18 | W lbs.ac.at

FH Technikum Wien

1200 Wien | Höchstädtplatz 6
T 01/333 40 77-0 | W www.technikum-wien.at

Pädagogische Hochschulen - Standorte

Pädagogische Hochschule Wien

1100 Wien | Grenzackerstraße 18
T 01/618 18-0 | W www.phwien.ac.at

Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems Campus Wien-Strebersdorf

1210 Wien | Mayerweckstraße 1
T 01/291 08-0 | W www.kphvie.ac.at

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik

1130 Wien | Angermayergasse 1
T 01/877 22 66-0 | W www.haup.ac.at

Privatuniversitäten - Standorte

Central European University Private University

W www.ceu.edu

Charlotte Fresenius Privatuniversität

W www.charlotte-fresenius-uni.at

Jam Music Lab Private University

W www.jammusiclab.at

Modul University Vienna

W www.modul.ac.at

Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien

W www.muk.ac.at

Sigmund Freud Privatuniversität Wien

W www.sfu.ac.at

Webster University Vienna

W www.webster.ac.at

Infos zur Selbstständigkeit

Gründer-Service der Wirtschaftskammer Wien

1020 Wien | Straße der Wiener Wirtschaft 1
T 01/514 50-1050 | W www.gruenderservice.at

Wirtschaftsagentur Wien

1070 Wien | Mariahilfer Straße 20
T 01/252 00 | W wirtschaftsagentur.at

